Jean-Edouard Le Vaillant in Mannheim

HEIMAT:	Frankreich
ALTER:	30 Jahre
BERUF:	Berater Logistik
ERSTER MONAT:	Februar 2014
HOBBYS:	Wassersport, Kochen, Freunde treffen

Das größte Problem wird die Sprache sein. Das habe ich gewusst, bevor ich nach Deutschland umgezogen bin. Ich hatte Deutschunterricht an der Schule. Aber das ist schon lange her. Trotzdem habe ich mich für den Umzug entschieden. Deutschland hat eine gute Lebensqualität und viele tolle Städte. Die beruflichen Perspektiven sind gut. Und die Mentalität der Deutschen mag ich auch.

Außerdem studiert meine Freundin jetzt an der Universität Mannheim. Ihre Eltern sind aus dem Elsass und sprechen fließend Deutsch. Sie haben bei der Anmeldung im Rathaus geholfen und bei der Wohnungssuche – das hat den Anfang in Deutschland einfacher gemacht. So konnte ich mich ganz auf die Sprache konzentrieren.

Für jeden Sprachlerner gibt es eine passende Lernmethode. Mir hilft es, viel mit Menschen zu sprechen. Aber Fernsehen kann auch gut für mein Deutsch sein. Zum Beispiel Dokumentarfilme, weil da die Bilder viel erklären, aber auch Serien, die ich auf Französisch schon kenne.

Deutsche und Franzosen sind sich sehr ähnlich. Sie sind ja auch Nachbarn. Deshalb hatte ich keinen Kulturschock. Aber es gibt schon ein paar Unterschiede zwischen den Nachbarn. Speziell im Arbeitsalltag fallen sie mir auf. In Deutschland sind die Hierarchien flacher. Man kann mehr Entscheidungen ohne den Chef treffen. Das finde ich motivierend. Was mir nicht so gut gefällt: Die Deutschen sind Frühaufsteher. In Paris bin ich oft erst um 10 Uhr ins Büro gekommen – das ist dort normal. Hier beginnen die Menschen viel früher mit der Arbeit. Daran habe ich mich angepasst, auch wenn ich lieber etwas länger schlafen würde.

Angepasst habe ich mich auch im Straßenverkehr. Denn der größte Schock für mich war wahrscheinlich: Es gibt kein Tempolimit auf deutschen Autobahnen! Und die Deutschen fahren gerne schnell – auch wenn man zum Beispiel wegen einer Baustelle mal nicht so schnell fahren darf. Als Fußgänger halten sie sich genau an die Regeln. Wenn eine Ampel rot ist, bleiben sie stehen. Auch wenn es spät in der Nacht ist und kein Auto weit und breit zu sehen ist. Das hat mich und meine Freunde sehr überrascht.

■ Aufgeschrieben von **Tanja Haas**

bevor	in der Zeit vorher
... her sein	vor ... gewesen sein
der Umzug, ¨-e	Wechseln der Wohnung oder des Wohnortes
entschieden	*Part. II von:* sich entscheiden für = *hier:* Ja sagen zu
fließend	*hier:* ohne Pausen; ohne Fehler
ähnlich	fast gleich
auffallen	*hier:* merken; sehen
flach	*hier:* so, dass es fast keine gibt
eine Entscheidung treffen	*hier:* sagen, was wie gemacht wird
motivierend	*hier:* so, dass man Lust bekommt, mehr zu arbeiten
angepasst	*Part. II von:* sich anpassen an = sich so ändern, dass man mit einer neuen Situation gut zurechtkommt
das Tempolimit, -s	Limit: Schneller darf man nicht fahren.
die Baustelle, -n (bauen	Ort: Dort wird gebaut. *hier:* eine Straße (neu) machen)
der Fußgänger, -	Person: Sie geht zu Fuß.
sich halten an	*hier:* genau machen, was ... sagt
die Regel, -n	≈ Norm: Sie sagt, was verboten und was erlaubt ist.
weit und breit	*hier:* in der Nähe von einem Ort

Mein Tipp

Fernsehsendungen sind gut zum Deutschlernen. In den Mediatheken der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender kann man viele Programme im Internet ansehen, ohne dass man dafür bezahlen muss. Man kann auf Pause drücken oder etwas wiederholen, bis man es versteht. Manche Sendungen gibt es auch mit Untertiteln.

die Mediathek, -en	*hier:* großes Angebot von Filmen und Sendungen: Sie sind schon im Fernsehen gezeigt worden.
der öffentlich-rechtliche Fernsehsender, -	Station: Sie macht Fernsehsendungen. Jeder Haushalt muss dafür Gebühren bezahlen.
(der Haushalt, -e	*hier:* Person/Personen: Sie wohnt / Sie wohnen in einer Wohnung oder in einem Haus.)
ansehen	*hier:* als Publikum sehen
der Untertitel, -	*hier:* Text unter dem Film mit Übersetzung

Mannheim

Wo es liegt: Baden-Württemberg
Wie viele dort wohnen: 328 000
Was interessant ist: großes Barockschloss (Foto unten), historischer Wasserturm (Foto oben), nur durch den Rhein von Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz) getrennt, im Zentrum Buchstaben-Nummern-Kombinationen als Straßennamen, Popakademie Baden-Württemberg

getrennt	*hier:* so, dass es eine Grenze zwischen zwei Städten gibt

Eine Übung zu diesem Text finden Sie auf Seite 44.

FOTOS: PRIVAT; STADTMARKETING MANNHEIM GMBH